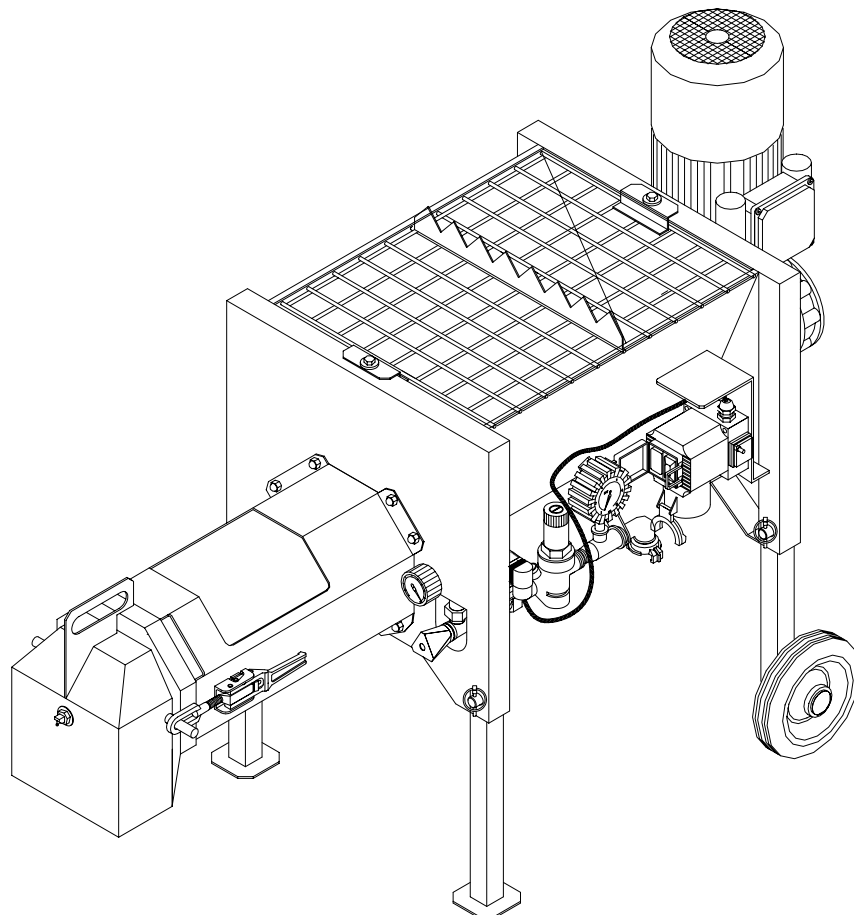


BEDIENUNGSANLEITUNG

(Artikelnummer der Bedienungsanleitung 00071152)

Horizontalmischer

PFT HM 1002



WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Lieber Kunde,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf. Sie haben gut gewählt, da Sie Qualität eines Markenproduktes aus gutem Hause schätzen.

Die Mischpumpe PFT HM 1002 ist auf dem neuesten technischen Stand. Sie wurde so funktionsgerecht gestaltet, damit sie bei den rauen Baustellenbedingungen ein treuer Helfer ist.

Diese Bedienungsanleitung sollte ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahrt werden und griffbereit sein. Sie informiert Sie über die verschiedenen Funktionen des Gerätes. Vor Inbetriebnahme der Maschine ist die Bedienungsanleitung gründlich zu studieren, da wir für Unfälle und Materialzerstörungen, hervorgerufen durch falsche Bedienung, keine Haftung übernehmen.

Bei richtiger Bedienung und pfleglicher Behandlung wird die Mischpumpe PFT HM 1002 ein treuer Gehilfe sein.

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

Erstinspektion nach Auslieferung

Eine wichtige Aufgabe aller Monteure, welche die Mischpumpe PFT HM 1002 ausliefern, ist die Prüfung der Maschineneinstellung am Ende des ersten Arbeitsganges. Während der ersten Laufzeit können sich die Werkseinstellungen verändern. Werden diese nicht rechtzeitig, gleich nach der Inbetriebnahme korrigiert, so sind Betriebsstörungen zu befürchten.

Grundsätzlich sind von jedem Auslieferungsmonteure nach erfolgter Übergabe und Einweisung der Mischpumpe PFT HM 1002, also nach etwa zwei Betriebsstunden, folgende Kontrollen bzw. Einstellungen durchzuführen:

- ✓ Druckschalter Wasser
- ✓ Druckminderer

Die Weitergabe dieser Druckschrift, auch in Auszügen, ist ohne unsere schriftliche Genehmigung verboten. Alle technischen Angaben, Zeichnungen usw. unterliegen dem Gesetz zum Schutz des Urheberrechts. Alle Rechte, Irrtümer und Änderungen bleiben uns vorbehalten.

© by Knauf PFT GmbH & Co. KG

Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Funktionsweise	4
Grundlegende Sicherheitshinweise	5
Allgemeine Sicherheitshinweise	6
Übersicht HM 1002	8
Einstellwerte	9
Inbetriebnahme	9
Mörtelkonsistenz	10
Arbeitsunterbrechungen	10
Maßnahmen bei Arbeitsende und Reinigung	11
Maßnahmen bei Stromausfall / Wasserausfall / Frostgefahr	12
Transport	12
Wartung	13
Zubehör	14
Störung - Ursache - Abhilfe	15
Ersatzteilliste Getriebemotor und Materialbehälter	17
Explosionszeichnung Mischrohr und Mischwelle	18
Ersatzteilliste Mischrohr und Mischwelle	19
Explosionszeichnung Wasserarmatur und Ein-Ausschalter	20
Ersatzteilliste Wasserarmatur und Ein-Ausschalter	21
Checkliste für jährliche Sachkundigen-Prüfung (Kopiervorlage)	22
Technische Daten	23

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der PFT HM 1002 ist ein kontinuierlich arbeitender Durchlaufmischer für fabrikmäßig vorgemischte Fertigmörtel.

Beachten Sie bitte die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller.

Die Maschine besteht aus tragbaren Einzelbauteilen, die schnellen, bequemen Transport bei kleinen, handlichen Abmessungen und niedrigem Gewicht gestatten.

Funktionsweise

Der PFT HM 1002 wird mit Sackware befüllt und über die Dosier-Mischwelle in der Trockenzone gemischt.

Im Mischrohr kommt Wasser hinzu das von einer Wasserarmatur dosiert werden kann.

Über den Mörtelauslauf tritt das fertig gemischte Material aus und kann dann weiter verarbeitet oder gepumpt werden.

Beachten Sie bitte die Verarbeitungsrichtlinien der Materialhersteller.

Die Maschine besteht aus tragbaren Einzelbauteilen, die schnellen, bequemen Transport bei kleinen, handlichen Abmessungen und niedrigem Gewicht gestatten.

Beim Betrieb sind folgende Punkte zu beachten:

- Anschluß Baustromverteiler – Einausschalter
- Anschluß Wassernetz - Wasserarmatur

Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Bedienungsanleitung werden folgende Benennungen bzw. Zeichen für besonders wichtige Angaben benutzt:

HINWEIS:

Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung der Maschine.

ACHTUNG!

Besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.

**ACHTUNG!**

Die Maschine ist nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Bedienungsanleitung zu benutzen! Insbesondere sind Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend zu beseitigen.

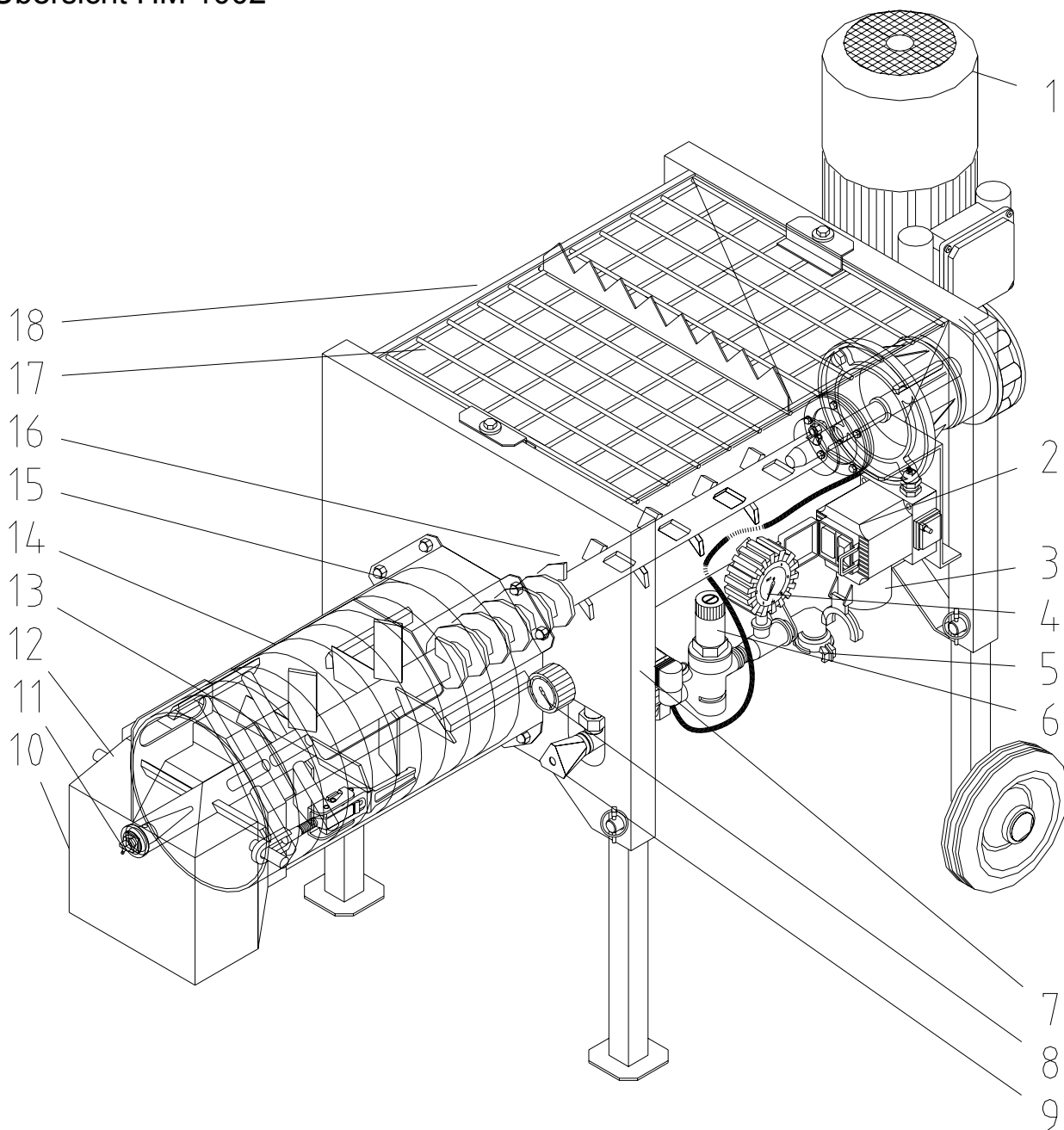
Um Ihnen die Bedienung unserer Maschinen so leicht wie möglich zu machen, möchten wir Sie kurz mit den wichtigsten Sicherheitsregeln vertraut machen. Wenn Sie diese beachten, werden Sie lange mit unserer Maschine sicher und qualitätsgerecht arbeiten können.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine müssen beachtet und in lesbarem Zustand gehalten werden!
2. Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen und Signallampen sind gemäß der Bedienungsanleitung zu beachten.
3. Die Maschine ist standsicher auf einer ebenen Fläche aufzustellen und gegen ungewollte Bewegungen zu sichern. Sie darf weder kippen noch wegrollen. Die Maschine ist so aufzustellen, dass sie nicht von herunterfallenden Gegenständen getroffen werden kann. Die Bedienelemente müssen frei zugänglich sein.
4. Mindestens einmal pro Schicht ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen! Dabei muss besonderen Wert auf elektrische Zuleitungen, Kupplungen, Stecker, Luft-, Wasser- und Förderleitungen gelegt werden. Erkennbare Mängel müssen sofort beseitigt werden.
5. Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Das ist bei Original-PFT-Teilen immer gewährleistet!
6. Die Maschine darf nur an einem Baustromverteiler mit FI – Schutzschalter (30mA) angeschlossen werden. Enthält die Steuerung der Maschine einen 3-phasigen Frequenzumformer, dann muss der FI-Schutzschalter (30mA) des Baustromverteilers allstromsensitiv sein.
7. Die Maschine darf nur von geschultem oder unterwiesenem Personal in Betrieb genommen werden. Die Zuständigkeit des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten und Instandhalten ist klar festzulegen!
8. Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung stehendes Personal, ist nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine zu beschäftigen!
9. Arbeiten an elektrischen Ausrüstungen der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von elektrisch unterwiesenen Personen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft gemäß den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.
10. Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten muss die Maschine komplett ausgeschaltet sein und sie muß gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden (z.B. Hauptschalter verschließen und Schlüssel abziehen oder am Hauptschalter Warnschild anbringen).
11. Sind Arbeiten an spannungsführenden Teilen erforderlich, ist eine zweite Person heranzuziehen, welche im Notfall den Strom unterbrechen kann.
12. Vor dem Reinigen der Maschine mit dem Wasserstrahl sind alle Öffnungen abzudecken, in welche aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser eindringen darf (z.B.: Elektromotore und Schaltschränke). Nach dem Reinigen Abdeckungen vollständig entfernen.
13. Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden!
14. Auch bei geringfügigem Standortwechsel ist die Maschine von jeder externen Energiezufuhr zu trennen. Vor Wiedereinbetriebnahme ist die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anzuschließen.
15. Ein Krantransport der Maschine ist generell nur zulässig, wenn die Maschine fest auf einer Euro-Palette verschnürt wird. Alle abnehmbare Teile müssen zuvor demontiert werden. Niemand darf sich im Gefahrenbereich des Krans aufhalten. Es müssen alle Vorkehrungen getroffen werden, dass keine Teile herunterfallen können.
16. Sicherheitseinrichtungen, wie z.B. Neigungsschalter, Schutzgitter, usw. dürfen nicht manipuliert werden. Vor Arbeitsbeginn sind die Sicherheitseinrichtungen gesondert zu überprüfen.
17. Bei längeren Arbeitspausen ist damit zu rechnen, dass das Material abbindet, was zu Betriebsstörungen führt. Deshalb bei längeren Pausen immer die Maschine leertfahren und reinigen).
18. Nie mit Gegenständen in den Trockenmaterialbehälter fassen.
19. Wenn ein Dauerschalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten wird muß geeignetes Schallschuttmittel zur Verfügung gestellt werden.

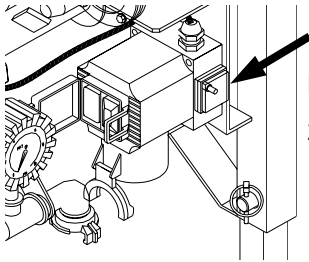
20. Die Maschine muss einmal im Jahr von einem Sachkundigen überprüft werden. Die Prüfung muss dokumentiert werden und folgende Punkte beinhalten: Sichtkontrolle auf erkennbare Mängel, Funktionsprüfung, Prüfung der Sicherheitseinrichtungen, Hochspannungsprüfung des Schaltschranks.
21. Bei Frostgefahr können sicherheitsrelevante Bauteile beschädigt werden. Bei Frostgefahr immer Wasser ablassen.
22. Der Schmier- und Wartungsplan der Maschine muss eingehalten werden, weil sonst der Garantieanspruch erlischt.
23. Veränderungen an der Maschine sind nicht zulässig und führen dazu, dass jegliche Haftung durch die Knauf PFT GmbH & Co. KG ausgeschlossen wird.

Übersicht HM 1002



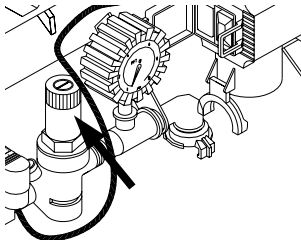
1. Getriebemotor	2. Ein - Ausschalter
3. Hauptstromanschluß	4. Manometer Druckeingang
5. Wasseranschluß	6. Druckminderer
7. Magnetventil	8. Manometer Druckausgang
9. Nadelventil (Wasserdosierung)	10. Mörtelauslauf
11. Schmiernippel	12. Schnellverschluß
13. Schnellverschluß	14. Mischrohr
15. Gummimischrohr	16. Mischwelle
17. Schutzgitter	18. Materialbehälter

Einstellwerte



Motorschutzschalter Mischermotor

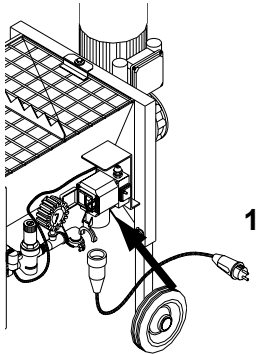
2,2 kW-Motor 230 V, 14,5 A



Druckminderventil

1,5 bar bei 1000 l/h (maximaler Durchlaß)

Inbetriebnahme



Stromanschluß 230V

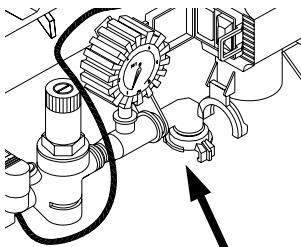
Maschine gemäß den VDE-Bestimmungen nur an einem Baustromverteiler (mit vorgeschriebenem FI-Schutzschalter) anschließen.

Stromkabel 3 x 2,5 25m mit Schukostecker und -kupplung
(PFT-Artikelnr.20 42 34 00)



ACHTUNG!

Maximal 50 m Kabel verwenden, Kabeltrommeln immer komplett abwickeln.



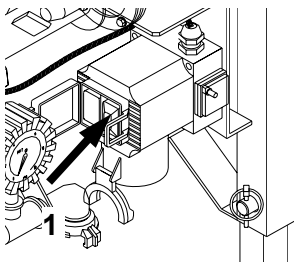
Wasseranschluß

- Anschluß an Wasserleitung mit 3/4"-Schlauch herstellen.
- Zuleitung öffnen bis Wasser am Schlauchende austritt um die Schlauchleitung zu entlüften und von Verschmutzungen zu reinigen.
- Zuleitung schließen.
- Wasserschlauch am Wassereingang (Schmutzfängersieb) anschließen.
- Zuleitung öffnen.

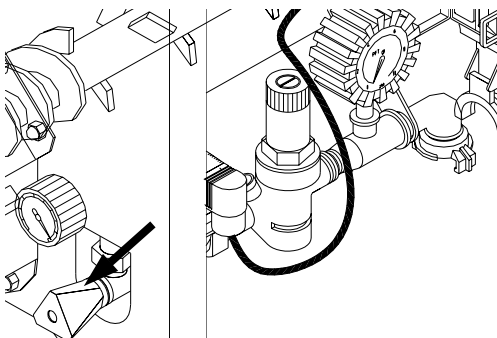


ACHTUNG!

Bei Arbeiten aus Wasserfaß muß der Saugkorb mit Filtersieb
(Artikel-Nr. 00 00 69 06) vorgeschaltet werden. (Wasserpumpe entlüften!)



Nachdem der Horizontalmischer PFT HM 1002 nun komplett montiert und angeschlossen ist, wird nach folgenden Punkten verfahren:
Einschalten des PFT HM 1002



Einregulieren der Wassermenge am Nadelventil.



Mörtelkonsistenz

Das Nadelventil wird so einjustiert, daß ein kellengerechter Mörtel am Mörtelauslauf des Mischrohrs austritt.

WICHTIG!

Die Richtlinien der Materialhersteller sind unbedingt zu beachten.



Arbeitsunterbrechungen

Die maximale Dauer der Arbeitspausen ist material - und vor allem von den Bedingungen auf der Baustelle (Außentemperatur, Luftfeuchtigkeit etc.) abhängig.

WICHTIG!

Die Richtlinien der Materialhersteller sind unbedingt zu beachten.

Maßnahmen bei Arbeitsende und Reinigung

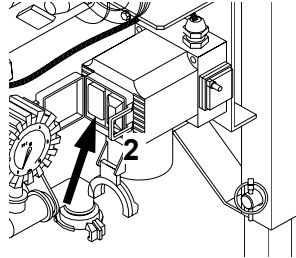
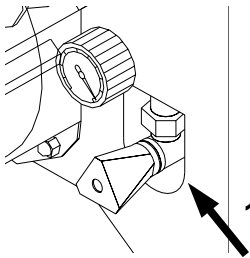


ACHTUNG!

Wartungs- und Montagearbeiten dürfen nur bei stromloser Maschine durchgeführt werden (**Stromzufuhr unterbrechen**)

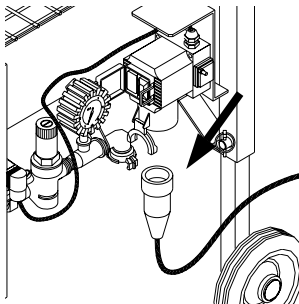
Reinigung:

Bei einem gleichmäßigen Tagesbetrieb wird der PFT HM 1002 nur nach Arbeitsende gereinigt.

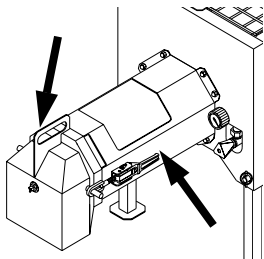


Wenn der Materialbehälter nur noch ca. 1/3 gefüllt ist, die Wasserzufuhr am Nadelventil (1) ein Viertel verringern.

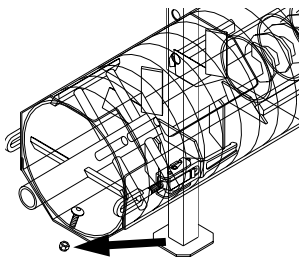
Sobald stark verdünnter Mörtel austritt, den PFT HM 1002 ausschalten (2).



Die Kupplung des Zuleitungskabels ziehen.



Schnellverschlüsse am Mischrohr öffnen und Flansch abnehmen.



Mutter an der Unterseite des Mischrohrs lösen und das Gummimischrohr herausziehen.

Die Mischwelle und das Gummimischrohr mit Wasser reinigen.



ACHTUNG!

Es darf kein Wasser in die Lager und elektrischen Teile (Stecker, Hauptschalter, Klemmkasten etc.) gelangen.

Wasserschlauch $\frac{1}{2}$ " mit Geka-Kupplung (Artikelnr.20 21 11 00) und Spritzdüse (Artikelnr.20 21 57 00) am Wassernetz anschließen und die Maschine reinigen.

Materialbehälter nur äußerlich mit Besen oder einem trockenen Lappen reinigen.

Nur wenn der Materialbehälter leer ist, kann mit Wasser gereinigt werden

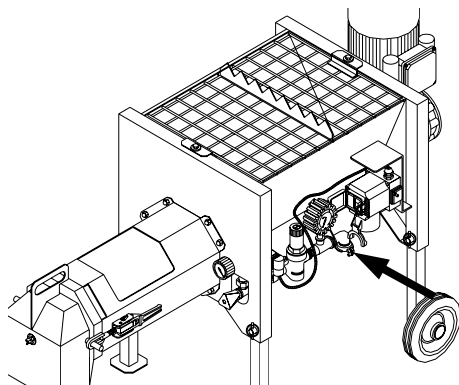
Maßnahmen bei Stromausfall / Wasserausfall / Frostgefahr

Maßnahme bei Stromausfall

Die PFT HM 1002 230V ist mit einer Wiederanlaufsperrung ausgerüstet.
Nach Stromausfall ist die Anlage durch Betätigung des Motorschutz-Hauptschalter EIN wieder in Betrieb zu setzen.

Maßnahme bei Wasserausfall

Bei Wasserausfall bleibt der PFT HM 1002 stehen. Sobald der Fehler behoben ist, mischt der PFT HM 1002 wieder normal.



Transport

Maßnahme bei Frostgefahr

Bei Frostgefahr ist die Wasserarmatur des PFT HM 1002 zu entleeren.

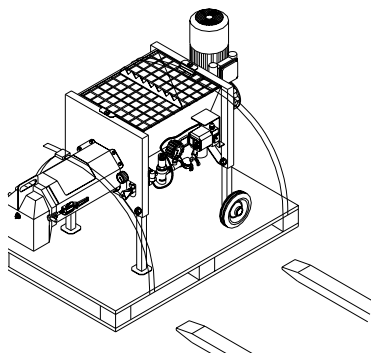
Dazu:

Wasserzuleitung drucklos machen und abkuppeln.
Maschine am Mischrohr anheben, bis das Wasser aus der Gekakupplung herausläuft.



ACHTUNG!

HM 1002 ist nicht für den Krantransport geeignet!



- Stromkabel abziehen.
- Wasserzuleitung drucklos machen und abkuppeln.
- HM 1002 nur gesichert auf Europalette transportieren!

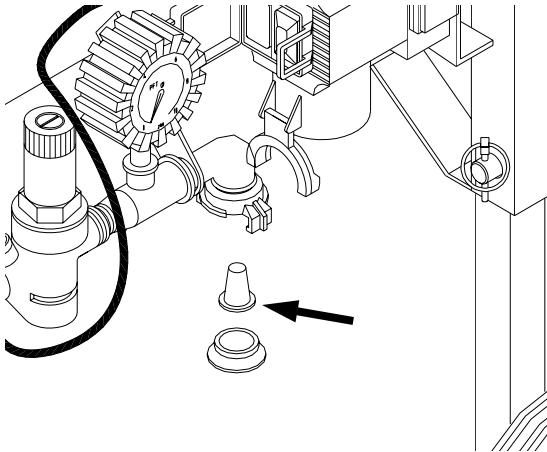
Wartung



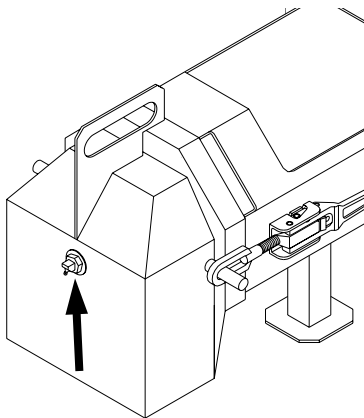
ACHTUNG!

Wartungs- und Montagearbeiten dürfen nur bei stromloser Maschine durchgeführt werden!

Der PFT HM 1002 ist nach jedem Einsatz auf Schäden, an Lagern, Mitnehmerklaue, Verbindungselementen, Schlauch- und Kabelverbindungen zu überprüfen.



Das Schmutzfängersieb im Wassereinlauf mindestens alle 2 Wochen herausnehmen und reinigen, wenn nötig ersetzen.



Jede Woche Mischwelle fetten.
PFT Art. 20 13 60 50 Getriebefett 1 Kg Gebinde.

Zubehör



20 21 21 00

Wasser-/Luftschlauch 3/4" x 40m mit Geka-Kupplungen

20 21 11 00

Wasser-/Luftschlauch 1/2" , 5m mit Geka-Kupplungen



20 21 57 00

Spritzdüse 3/4" mit Geka-Kupplung



20 42 34 00

Stromkabel 3 x 2,5 25m mit Schukostecker und Kupplung

20 42 33 50

Stromkabel 3 x 2,5 50m mit Schukostecker und Kupplung



00 06 69 76

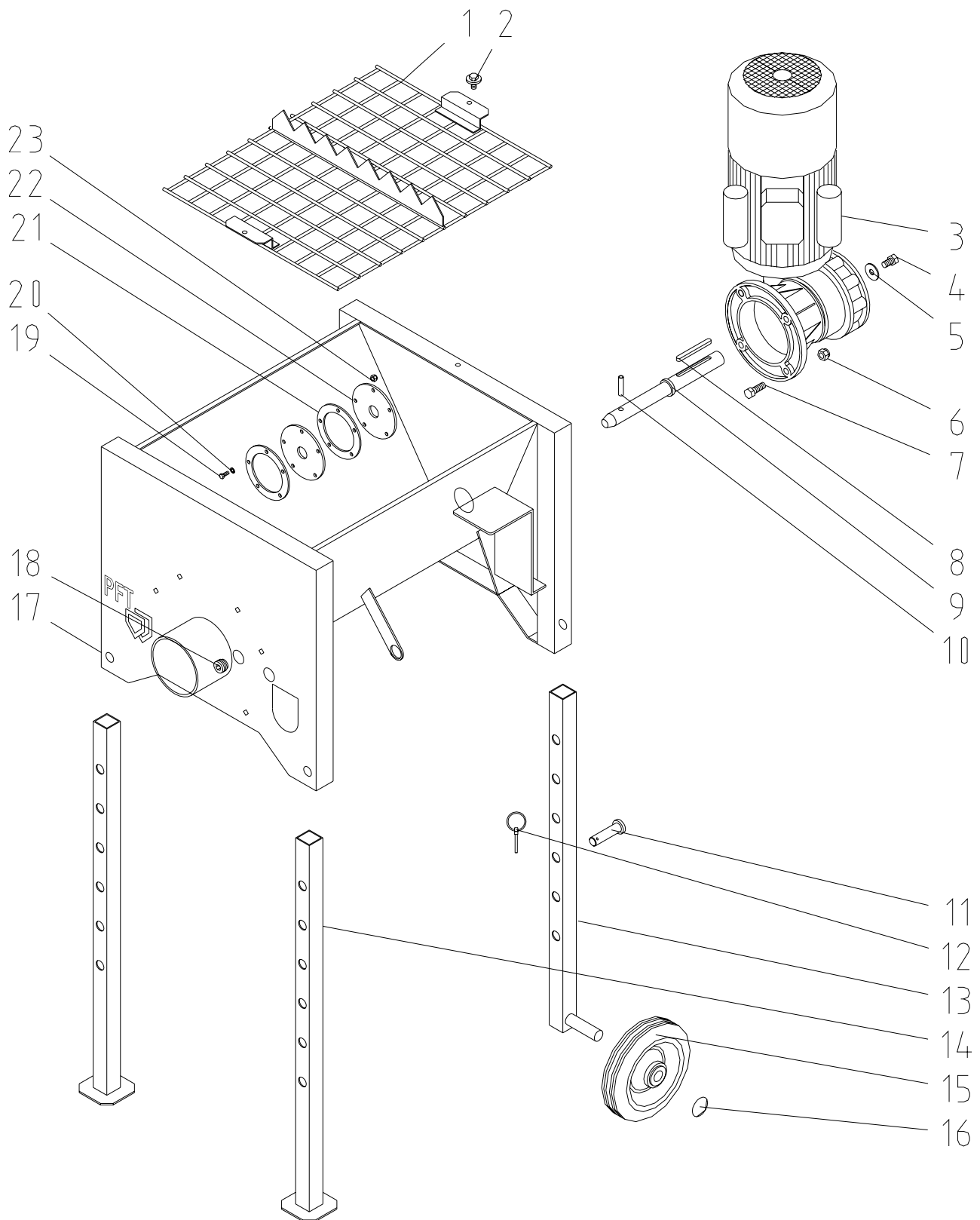
Druckerhöhungspumpe AV3 mit Griff PK65 60Hz 230V 1Ph

Störung - Ursache - Abhilfe

Wie können Probleme beim PFT HM 1002 vermieden bzw. schnell behoben werden?

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine läuft nicht an!	Strom - Stromzuleitung in Ordnung? - Korrekter Anschluß am Baustromverteiler? - FI-Schutzschalter ausgelöst? - Hauptschalter eingeschaltet? -	
Maschine läuft nicht an!	Material - Zuviel verdicktes Material in Materialbehälter oder Mischzone - Zu trockenes Material im Mischrohr	Evtl. Materialbehälter zur Hälfte entleeren und neu anfahren Wasser läuft nicht
Maschine läuft nicht an!	Wasser - Magnetventil (Bohrung in Membran verstopft) - Magnetspule defekt - Druckminderventil zuge dreht - Wassereinlauf am Mischrohr verstopft - Nadelventil zuge dreht - Kabel zum Magnetventil defekt - Zu wenig Wasserdruck	Auf richtigen Wert einstellen Reinigen Druckerhöhungspumpe
Mischermotor läuft nicht an	- Mischermotor defekt - Anschlußkabel defekt - Stecker oder Einbausteckdose defekt - Motorschutzschalter defekt oder ausgelöst	
Wasserdurchfluß läßt sich nicht höher einstellen	- Schmutzfängersieb verdeckt - Druckminderersieb verdeckt - Schlauchanschluß bzw. Wasserleitung zu klein - Ansaugleitung von Wasserfaß zu schwach oder zu lang	Siebe reinigen oder erneuern Wasseranschluß vergrößern Druckerhöhungspumpe vorschalten
Mörtelfluß setzt aus	- Schlechte Mischung im Mischrohr	Mehr Wasser zugeben:
Mörtelfluß "Dick-Dünn"	- Zu wenig Wasser - Druckminderventil verstellt oder defekt - Dosier- und / oder Mischwelle verschlissen - zu langes oder zu schwaches Stromkabel - zu wenig Material im Materialbehälter	Wasser nachregulieren Defekte Teile ersetzen

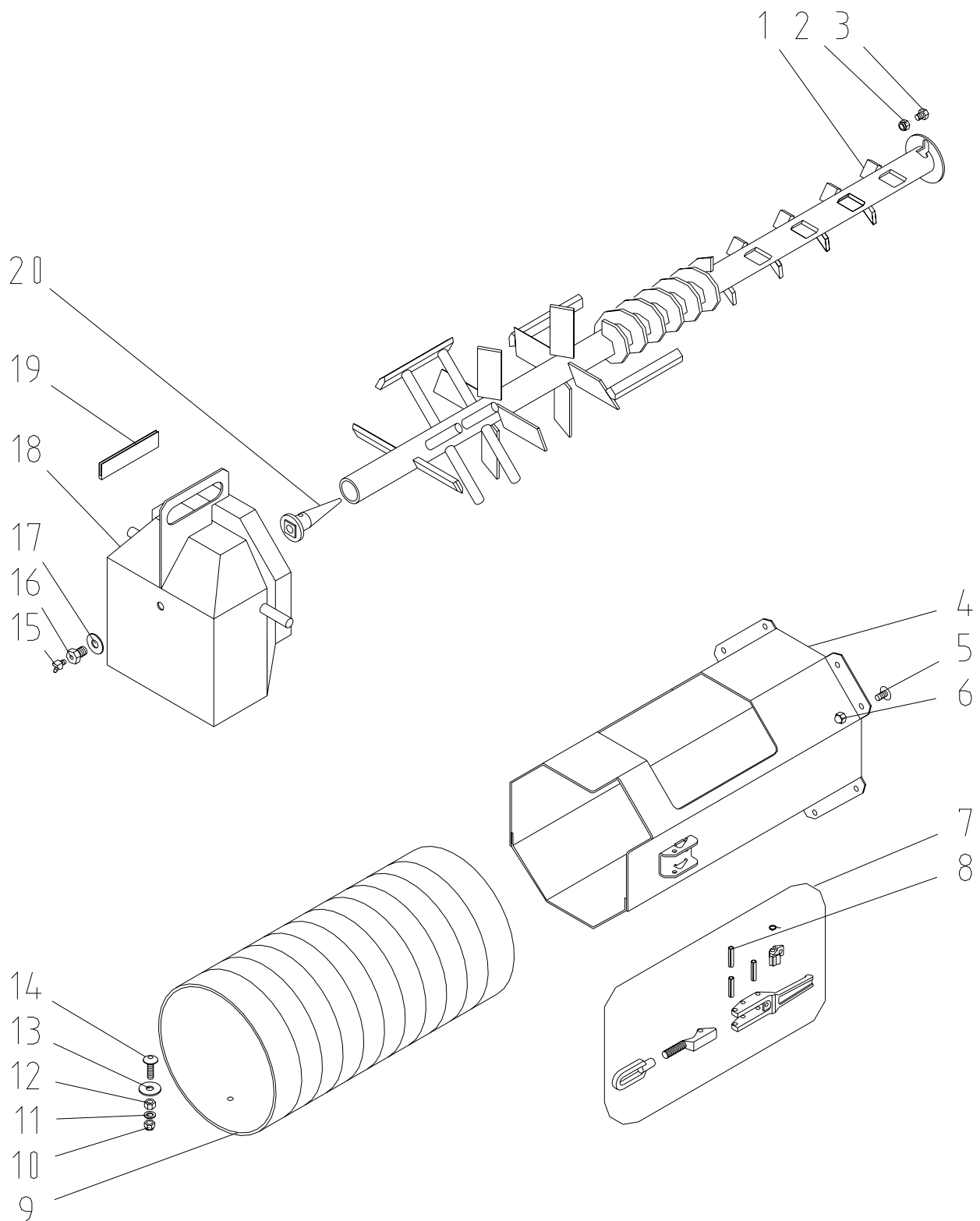
Explosionszeichnung Getriebemotor 230V 00 05 00 52



Ersatzteilliste Getriebemotor und Materialbehälter

1	1	00 06 71 60	Schutzgitter HM 1002 RAL2004
2	2	20 20 78 19	Skt.-Schraube M8 x 16 mit Bund
3	1	00 06 82 55	Getriebemotor 2,2kW SCAF63-ARS90LX/4 270 U/min 230V RAL2004
4	1	20 20 75 01	Skt.-Schraube M10 x 30 DIN 933 verz.
5	1	00 02 33 99	Karoseriescheibe 10,5 x 30 x 1,5 verz.
6	4	20 20 72 10	Sicherungsmutter M 10 DIN 985 verzinkt
7	4	20 20 75 01	Skt.-Schraube M10 x 30 DIN 933 verz.
8	1	00 06 93 72	Passfeder A 8 x 7 x 70 DIN 6885
9	1	00 06 74 19	Antriebswelle für HM 1002 268mm lang
10	1	20 54 76 01	Spannstift 8 x 36 DIN 1481
11	4	00 00 79 92	Bolzen B16 H11 x 60 DIN1444 verz.
12	4	20 10 10 10	Klappsplint D 4,5 mit Ring
13	2	00 06 74 79	Stützfuss mit Radachse HM 1002 RAL2004
14	2	00 06 74 76	Stützfuss mit Platte HM 1002 RAL2004
15	2	20 54 83 10	Rad 180 x 50 x 90
16	2	20 20 86 03	Schnellbefestiger m. Kappe 20s x N 2 7
17	1	00 06 71 10	Materialbehälter HM 1002 RAL2004
18	1	00 05 51 35	Wasserdüse 1/2" Innensechskant mit Bohrung MS
19	5	20 20 71 05	Skt.-Schraube M6 x 25 DIN 933 verz.
20	5	20 20 93 00	U-Scheibe B6,4 DIN 125 verzinkt
21	2	00 06 73 69	Dichtring Fettabdichtung HM 1002 unl.
22	2	00 06 75 90	Gummidichtung D 100x22x4 HM 1002
23	5	20 20 62 00	Sicherungsmutter M6 DIN 985 verz.

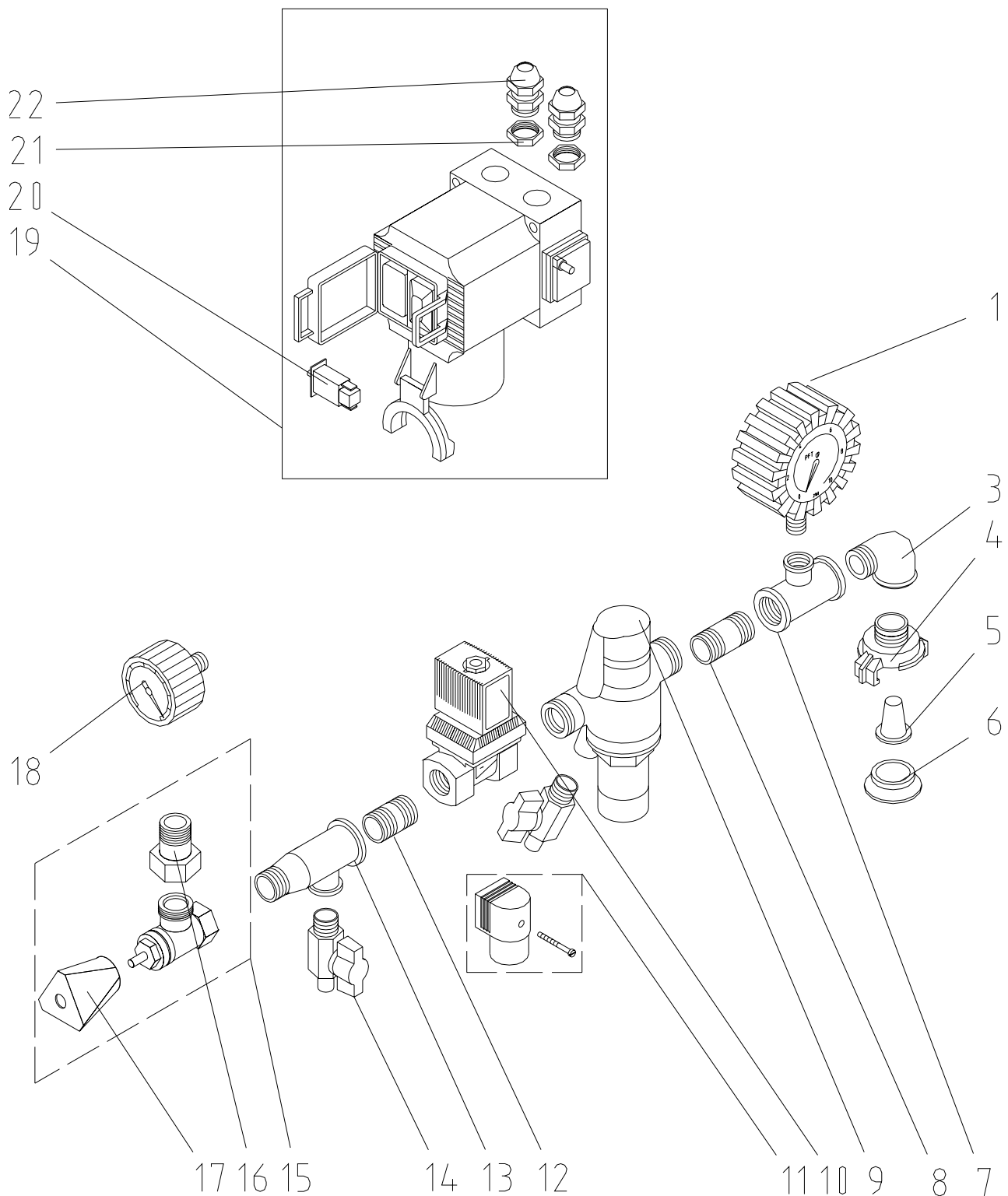
Explosionszeichnung Mischrohr und Mischwelle



Ersatzteilliste Mischrohr und Mischwelle

1	1	00 06 74 72	Mischwelle HM 1002 RAL2004
2	1	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz.
3	1	20 20 87 02	Skt.-Schraube M8 x 10 DIN 933 verz.
4	1	00 06 73 54	Mischrohr HM 1002 RAL2004
5	6	20 20 63 14	Flachrundschraube M8 x 16 DIN 603 verz.
6	6	20 20 66 03	Sicherungshutmutter M8 DIN 986 verz.
7	2	00 04 78 20	Schnellverschluss m. Sicherung M10 klein
8	1	00 00 11 69	Spannstift 6 x 40 DIN 7344
9	1	00 04 79 85	Gummimischrohr OCTAGON HM 106
10	1	20 20 72 00	Sicherungsmutter M8 DIN 985 verz.
11	1	20 20 93 13	U-Scheibe B 8,4 DIN 125 verzinkt
12	1	20 20 64 00	Skt.-Mutter M8 DIN 934 verz.
13	1	00 02 33 99	Karoseriescheibe 10,5 x 30 x 1,5 verz.
14	1	20 20 63 23	Flachrundschraube M8 x 25 DIN 603 verz
15	1	00 03 55 72	SCHMIERNIPPEL M 6 (45 Grad)
16	1	00 06 88 87	Skt.-Schraube M12 x 16 mit Bohrung M6
17	1	00 02 33 97	Karoseriescheibe 12 x 30 x 1,5 verz.
18	1	00 06 71 32	Mörtelauslaufflansch HM 1002 RAL2004
19	1	00 02 34 95	Dichtungsprofil EPDM 67 /1011-10
20	1	00 06 74 70	Aufnahmedorn Mischwelle HM 1002

Explosionszeichnung Wasserarmatur und Ein-Ausschalter



Ersatzteilliste Wasserarmatur und Ein-Ausschalter

1	1	20 21 60 00	Manometer 0-10bar 1/4" unten, D = 63mm
3	1	20 20 36 10	Winkel 1/2" IG-AG Nr. 92 verz.
4	1	20 20 09 00	Geka-Kupplung 1/2" AG
5	1	20 15 20 00	Schmutzfängersieb f. Geka-Kupplung
6	1	20 20 17 00	Dichtung Geka-Kupplung
7	1	20 20 43 01	T-Stück 1/2" IG 1/4" IG 1/2" IG Nr.130 verzinkt
8	1	20 20 34 00	Doppelnippel 1/2" x 40 Nr.23 verzinkt
9	1	00 06 82 56	Druckminderer D05 F 1/2"
10	1	20 15 03 01	Magnetventil 1/2" 230V Typ 6213 A
11	1	00 02 20 63	Stecker Magnetventil
12	1	20 20 33 10	Rohnippel 1/2" x 25 mm Nr. 22 verzinkt
13	1	20 20 43 00	T-Stück 1/2" IG 1/4" IG 1/2" AG Nr.24 verzinkt
14	2	20 21 53 02	Kugelhahn 1/4" AG mit Tülle 12mm
15	1	20 15 77 00	Nadelventil 1/2" Typ 6701
16	1	20 20 31 05	Nippel 1/2" konisch mit Überwurfmutter 3/4" für Art.Nr.20157700
17	1	20 15 78 00	Handgriff Nadelventil 1/2"
18	1	20 21 64 20	Manometer 0-1,0bar GXE
19	1	00 00 21 28	Kabelsatz HM 22/2002 230V 16A
20	1	20 45 69 42	Thermoschalter 10-12 A
21	2	20 43 14 00	Gegenmutter Skintopverschraubung PG 11
22	2	20 43 09 05	Skintopverschraubung PG 11 mit Gegenmutter

Checkliste für jährliche Sachkundigen-Prüfung (Kopiervorlage)

Die Sachkundigenprüfung ist nach ZH1/575 einmal im Jahr durchzuführen. Als Nachweis dieser Prüfung erhält die Maschine und der Schaltschrank eine Prüfplakette. Das Prüfprotokoll ist auf Verlangen vorzuzeigen.

Prüfdatum:	Prüfer:	Unterschrift:	Maschinennummer:

Bauteil	Prüfmerkmal	in Ordnung	Nacharbeit/ Austausch
Materialbehälter	Alle Schweißnähte prüfen!		
Materialbehälter	Zerstörung durch Korrosion oder Deformation?		
Schutzgitter	Ist Schutzgitter noch eben?		
Fahrgestell	Alle Schweißnähte prüfen!		
Fahrgestell	Alle Verschraubungen auf festen Sitz prüfen!		
Fahrgestell	Auf Verzug prüfen! Standsicherheit muss gewährleistet sein!		
Rollen	Lassen sich die Rollen gut drehen?		
Magnetventil	Funktionsprüfung		
Druckminder- ventil	Funktionsprüfung, Einstellung 1,9 bar prüfen.		
Typenschild	Vorhanden und gut lesbar		
Bedienungs- anleitung	Vorhanden		

Technische Daten

Maschinenbezeichnung	HM 1002 230 V 00 06 78 66
Maschinentyp	Horizontalmischer
Maschinenverwendung	

1. Maße		Einheit
Länge	1390	mm
Breite	640	mm
Höhe	890	mm
Einfüll-/Anschlußhöhe	760	mm
Wasseranschluß	¾"	Zoll
Auslaufhöhe HM	330	mm
Materialinhalt		L

2. Gewichte		
Gewicht Motoreinheit	22,5	Kg
Gesamtgewicht	78	Kg

3. Elektrodaten*	Artikelnummer	
Anschlußleistung	2,2 / 270	KW U/min
Absicherung	16	A
Anschlußkabel		mm²
Anschlußspannung	230V 1 Phasen 50Hz	V
Steuerspannung	42	V

* Richtwert je nach Förderhöhe, Pumpenzustand und -ausführung, Mörtelqualität, -zusammensetzung und -konsistenz

WIR SORGEN FÜR DEN FLUSS DER DINGE



Knauf PFT GmbH & Co.KG
Postfach 60 D-97343 Iphofen
Einersheimer Straße 53 D-97346 Iphofen

Telefon: 0 93 23/31-760
Telefax: 0 93 23/31-770
E-Mail info@pft-iphofen.de
Internet www.pft.de